

# Strategien zum Umgang mit persönlichen Kränkungen

Beitrag von „Schmidt“ vom 20. November 2020 15:51

## Zitat von Humblebee

@samu : Abschalten nicht, aber wenn ich einen Anruf auf dem Festnetztelefon gerade nicht beantworten möchte oder kann, gehe ich halt einfach nicht 'ran und lass' den Anrufbeantworter seine Arbeit tun. Damit fahre ich seit Jahrzehnten sehr gut.

Außerdem stelle ich mein smartes Phone oft auf lautlos - insbesondere morgens vor dem Unterricht - und vergesse dann später, es wieder auf "laut" zu stellen (und denke oft erst gegen Abend daran). Somit könnte es natürlich schnell passieren, dass ich wichtige Anrufe verpasse.

Am Handy siehst du, dass du angerufen wurdest und kannst zu einer passenden Gelegenheit einfach zurückrufen. Oder du schaltest die Mailbox ein. So erreichen dich wichtige Anrufe noch viel besser: nicht erst zuhause, sondern noch während du unterwegs bist.

Es ist vollkommen legitim, noch mit Festnetz zu arbeiten. Es hat nur objektiv keinerlei Vorteile. Du kannst auch mit einer App auf deinem Handy zuhause wie übers "Festnetz" telefonieren. "Fetnetz", weil alle Festnetzverträge mittlerweile Voice over IP Verträge sind und du übers Internet telefonierst (abgesehen von sehr alten, sehr teuren Verträgen). Ob du dann dein Handy oder ein beliebiges anderes Endgerät nutzt, ist egal.